



E: 24.08.2020

Herrn
Oberbürgermeister Mende *SR 2519*

über
Magistrat

und
Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel

an die Fraktion LINKE & PIRATEN

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

21 September 2020

Anfrage der LINKEN & PIRATEN Rathaus-Fraktion vom 25.08.2020, Nr. 208/2020 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (SV-20-V-51-0047)

Anfrage:

1. *Entspricht es den Tatsachen, dass interne Richtlinien des Jugendamtes Wiesbaden die Vermittlung von Pflegekindern in Familien mit gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerinnen/Lebenspartnern verbieten? Wenn ja, wieso?*
2. *Wie viele Pflegekinder wurden in den Jahren 2020, 2019, 2018, 2017 und 2016 in Familien vermittelt? In wie vielen dieser Familien waren die Lebenspartnerinnen/Lebenspartner gleichgeschlechtlich?*

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Die Vermittlung von Kindern in Pflegefamilien wird im Amt für Soziale Arbeit in der Abteilung Sozialdienst, Sachgebiet Bezirkssozialarbeit verantwortet. Hier gibt es entwickelte fachliche Standards der Eignungsüberprüfung von Bewerberinnen und Bewerbern, die ein Pflegekind in ihre Familie aufnehmen möchten. Es gibt kein Ausschlusskriterium „gleichgeschlechtliche Paare/Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner“. Vielmehr ist die individuelle Passung zum aufzunehmenden Kind und dessen Herkunftsfamilie entscheidend.

2. Folgende Vermittlungszahlen in Pflegefamilien gab es:

Jahr	Gesamt Vermittlung in Pflegefamilien	davon Gleichgeschlechtlich
2016	21	1
2017	27	0
2018	23	1
2019	38	3
2020	bisher 26	bisher 1

In den Gesamtzahlen sind auch sogenannte „Sonderpflegestellen“ enthalten, die Kinder mit besonderen Bedarfen aufgenommen haben.

Insgesamt ist die absolute Zahl der gleichgeschlechtlichen Pflegefamilien wenig aussagekräftig, da sie nur im Verhältnis zu den Bewerbungen als relevant angesehen werden kann. Zusammenfassend ist zu sagen, dass Bewerbungen von Familien mit gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern ebenso willkommen sind, wie die von heterogeschlechtlichen Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern.

Mit freundlichen Grüßen

